



BQ-Portal Newsletter 2 – Mai 2015

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,**

zahlreiche Akteure engagieren sich, um Menschen aus dem Ausland in Deutschland willkommen zu heißen. Die Bundesregierung aber auch Unternehmen und Verbände gehen hier mit gutem Beispiel voran. Erfahren Sie in unserem aktuellen Newsletter, wie Wirtschaft und Politik die Weichen stellen, um eine gelebte Willkommenskultur in Deutschland zu fördern und die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen zu erleichtern.

Offenheit und Toleranz für ein friedliches Miteinander in Deutschland – das fordern Spitzenverbände der Wirtschaft in einer gemeinsamen Erklärung. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) machen in ihrer kürzlich veröffentlichten [„Berliner Erklärung“](#) deutlich: Deutschland ist ein Einwanderungsland und Zuwanderer leisten einen entscheidenden Beitrag zur Fachkräftesicherung. Daher unterstützen sie die arbeitsmarktorientierte Einwanderung, um auch zukünftig Wohlstand und Wachstum zu schaffen.

Die Wirtschaft engagiert sich bereits vielfältig in diesem Bereich: Viele Unternehmen beteiligen sich an lokalen oder regionalen Initiativen und Netzwerken, beschäftigen spezialisierte Ansprechpartnerinnen und -partner für (potenzielle) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Migrationshintergrund, helfen bei der Suche nach internationalen Fachkräften sowie bei der Prüfung und Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse. Diesen Einsatz der Betriebe möchten der DIHK und ZDH noch weiter fördern. Dazu haben sie in ihrer Erklärung weitere mögliche Maßnahmen zusammengestellt – für eine erfolgreiche Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Für Antragstellerinnen und Antragsteller aus der Europäischen Union wird das Anerkennungsverfahren zukünftig einfacher. **Ab Januar 2016 kann jeder, der aus einem EU-Mitgliedsstaat oder aus dem europäischen Wirtschaftsraum nach Deutschland kommt, seinen Anerkennungsantrag auch online stellen.** Das hat die Bundesregierung im Rahmen der Umsetzung der novellierten EU-Berufsanerkennungsrichtlinie von 2013 beschlossen. Die zuständigen Stellen werden dann sämtliche Antragsunterlagen, wie Abschlusszeugnisse und Befähigungsnachweise, auch online entgegennehmen. Das neue Verfahren gilt zunächst für die reglementierten Berufe und soll dazu beitragen, die Mobilität von Fachkräften innerhalb der EU zu erhöhen.

Weitere Informationen zu den Neuerungen beim Anerkennungsverfahren finden Sie in der BQ-Portal Meldung [„EU-Bürger können ihren Anerkennungsantrag zukünftig online stellen“](#).

Wie können ausländische Berufsqualifikationen von Zuwanderern anerkannt werden, die keine schriftlichen Nachweise zu ihrer Qualifikation vorlegen können? In diesen Fällen können zuständige Stellen zwar nicht anhand von Dokumenten prüfen, ob die Qualifikation mit einem deutschen Referenzberuf gleichwertig ist, haben aber die Möglichkeit, auf die sogenannte Qualifikationsanalyse zurückzugreifen. Diese Analyse hilft, die beruflichen Kompetenzen der Antragstellenden einzuschätzen und beinhaltet beispielsweise Fachgespräche oder Arbeitsproben. **Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanzierte Projekt „Prototyping Transfer – Berufsanerkennung durch Qualifikationsanalyse“ soll genau diese Verfahren noch besser unterstützen.**

Im Rahmen des Verbundprojekts, an dem verschiedene Partner aus Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern beteiligt sind, werden Schulungen und individuelle Beratungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zuständigen Stellen angeboten. Darüber hinaus setzt sich das Projekt dafür ein, die Entwicklung von Verfahrensprototypen voranzutreiben. In bestimmten Härtefällen ist auch eine finanzielle Unterstützung der Antragstellenden möglich. Insgesamt stellt das BMBF rund 2,2 Millionen Euro für das Projekt, das von 2015 bis 2017 läuft, zur Verfügung.

[Erfahren Sie hier mehr über das Projekt „Prototyping Transfer“.](#)

Zuständige Stellen finden außerdem im [internen Bereich des BQ-Portals](#) Arbeitshilfen und Leitfäden des Vorgängerprojekts.

Wie Unternehmen konkret vom Anerkennungsverfahren profitieren, zeigen jetzt [zwei neue Praxisbeispiele auf dem BQ-Portal](#): Gerade in der Gesundheitsbranche fehlen immer mehr Fachkräfte. Daher ist die Rekrutierung ausländischer Fachkräfte mithilfe des Anerkennungsverfahrens zum Beispiel für den Personaldienstleister Randstad bereits ein fester Bestandteil seiner Personalpolitik. Für das Physiotherapie- und Rehabilitationszentrums Medi-Sport Mettmann spielt das Anerkennungsverfahren ebenfalls eine wichtige Rolle: Das kleine Unternehmen konnte schnell und unkompliziert eine neue Fachkraft gewinnen.

Um Beispiele aus der Praxis geht es unter anderem auch auf der **Fachveranstaltung am 16. Juni im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin zum Thema „Wie finden internationale Fachkräfte und kleine und mittlere Unternehmen zusammen?“**. Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel wird dort den Unternehmenspreis „Mit Vielfalt zum Erfolg“ verleihen. Prämiert werden Unternehmen, die sich mit ihrem Engagement besonders für die Integration internationaler Fachkräfte und die Etablierung einer Willkommenskultur einsetzen. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden zukünftig noch stärker auf qualifizierte Zuwanderung angewiesen sein. Damit sie im globalen Wettbewerb um internationale Talente gut aufgestellt sind, braucht Deutschland eine gelebte Willkommenskultur.

[Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier.](#)

Dank der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stellen, die für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen zuständig sind, ist das BQ-Portal wieder gewachsen: Derzeit bietet das BQ-Portal Informationen zu über 1.100 ausländischen [Berufsqualifikationen](#) und 70 [Berufsbildungssystemen](#).

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Projektbüro BQ-Portal



Projektbüro BQ-Portal
c/o IFOK GmbH
Reinhardtstraße 58
10117 Berlin
Telefon: +49.30.536077-919
Telefax: +49.30.536077-20
E-Mail: projektbuero@bq-portal.de

Weitere Informationen: www.bq-portal.de

